

1 / 2016

Editorial	1
Die Gesellschaft von Morgen von Lydia Jäger, Markus Rudolfi & Claas Pollmanns	

Schwerpunkt

Urbane Gemeinschaftsgärten als Heteropien im Städtischen Raum.....	5
Möglichkeiten der Realisierung von Utopien aus Sicht der Automatismenforschung von Jennifer Morstein	
Politische Utopie im 21. Jahrhundert	23
Am Beispiel von Wolfgang Streecks <i>Gekaufte Zeit</i> von Manuel Schechl	
„...Until It Burns - The Crusader Armies“	39
Endzeitvorstellungen in der Propaganda des <i>Islamischen Staats</i> von Christoph Panzer	

3

Perspektiven

Die imaginäre Neuordnung der Gesellschaft:	
Literarische Utopien, Anti-Utopien und Dystopien als Elemente einer spekulativen Soziologie.....	61
Konzeptionelle Begriffsbestimmung und Illustration anhand der Kurzgeschichte „The Machine Stops“ von E. M. Forster von Luise Maria Stoltenberg	
Literatur als Utopie.....	77
Ein Blick in die Werke von Theodor W. Adorno und Richard Rorty von Simon Dämgen	

Aus der Redaktion

Literatur zum Thema	94
Tagungen und Termine	96
Das Redaktionsteam und Danksagung	98
Impressum	105



Wer würde nicht gerne in einem Magazin erscheinen?
Falls du gerne schreibst und Begeisterung für die Soziologie aufbringst,
könnte in der nächsten Ausgabe dein Beitrag hier gelistet sein!